

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Breitenberg**

**Gremium  
Finanzausschuss**

**Tag  
06.05.2015**

**Beginn  
19.30 Uhr**

**Ende  
21.45 Uhr**

**Ort  
Amt Breitenburg  
Osterholz 5 in 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.



Vorsitzender



Protokollführer

# Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
des **Finanzausschusses**  
der **Gemeinde Breitenberg**

**am 06.05.2015**

<b>Mitglieder:</b>	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Gerd Wendt      BWG                      - Vorsitzender -	<b>x</b>	
Claudia Frau      BWG	<b>x</b>	
Alexander Scherf      Zukunft	<b>x</b>	
Frank Klitsch      Zukunft      bgl.	<b>x</b>	
Jens F. Hoppe      KWV      bgl.                      - stellv. Vors. -	<b>x</b>	
<b>Stellvertretende Mitglieder</b>		
Reinold Malzkorn      Zukunft      bgl.		
Jörg Hölck                      BWG		
Marita Thießen-Vogel      KWV                      bgl.		
<b>Gemeindevertreter:</b>		
Jörg Hölck (BWG)	<b>x</b>	
Thomas Schnor (Zukunft)		<b>x</b>
Uwe Schmidt (Zukunft)	<b>x</b>	
Detlef Wendland (KWV)                      - Bürgermeister -	<b>x</b>	
Sandra Heermeyer (KWV)		<b>x</b>
Ulrike Petersen (Zukunft)	<b>x</b>	
Ferner anwesend:		
Herr Kurth als Protokollführer		

## **E i n l a d u n g**

Zu der am **Mittwoch, dem 06. Mai 2015 um 19.30 Uhr im Amt Breitenberg, Osterholz 5 in 25524 Breitenberg, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses** der Gemeinde Breitenberg wird hiermit eingeladen.

## **T a g e s o r d n u n g**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014
4. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2014
5. Haushaltskonsolidierung
6. Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)
7. Mitteilungen und Anfragen

gez. Gerd Wendt  
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es liegen keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

**Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenberg vom 09.12.1991 gestellt, den

**Pkt. 7: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015**

in die Tagesordnung aufzunehmen:

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

Die Dringlichkeit wird anerkannt. Die weiteren Punkte rücken entsprechend. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

**Zu Pkt. 2: Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung vor.

**Zu Pkt. 3: Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014**

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Bilanz 2014 mit Anhang, der Lagebericht 2014 sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung 2014 (Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 9/2015) vor. Herr Kurth erläutert das Jahresergebnis.

Ansonsten ist folgende Niederschrift festzuhalten:

Niederschrift

über die Prüfung der Jahresrechnung 2014 für die Gemeinde Breitenberg  
gem. § 95 n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Die Ergebnisrechnung der Gemeinde Breitenberg schließt ab mit:

Erträgen von	400.326,01 €
Aufwendungen von	<u>466.287,30 €</u>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>65.961,29 €</u></b>

Die Finanzrechnung der Gemeinde Breitenberg schließt ab mit:

Einzahlungen von	424.224,10 €
Auszahlungen von	<u>412.794,25 €</u>
<b>Vermehrung Finanzmittel</b>	<b><u>11.429,85 €</u></b>

Nach Feststellung der vorstehenden Abschlussübersicht aufgrund der vorliegenden Haushaltsrechnung wurde durch die Ausschussmitglieder eine Überprüfung der einzelnen Positionen vorgenommen.

Hierbei wurde insbesondere geprüft, ob

- a) der Haushaltsplan eingehalten ist,
- b) die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,

- c) ob bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
- d) das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
- e) der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
- f) der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte stichprobenweise. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Jahresabschluss 2014 vorbehaltlos zu beschließen. Der Jahresfehlbetrag ist in das Jahr 2015 vorzutragen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -**

**Zu Pkt. 4: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2014**

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 08/2015 liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss** zu fassen:

Die in der Drucks.-Nr. 8/2015 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 12, 14 bis 15 und 17 bis 24) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidungen zu den Ifd. Nr. 11, 13 und 16 werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: -Einstimmig-**

**Zu Pkt. 5: Haushaltskonsolidierung**

- Die Punkte „Freiwillige Leistungen“ und „Mitgliedsbeiträge“ sind bereits in der Gemeindevertretung abgearbeitet worden.
- Die Hundesteuer soll gegenwärtig nicht weiter erhöht werden.
- Die Verwaltung soll eventuelle Mietanpassungen und Anpassungen der Pachten überprüfen.
- Das Thema Bootsanleger wird angesprochen (eventueller Verkauf, zukünftigen Reparaturarbeiten).

**Zu Pkt. 6: Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)**

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 06/2015 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Entgegen der Vorlage wird mitgeteilt, dass zurzeit wohl kein Spielgerät in der örtlichen Gaststätte vorhanden ist. Von einigen Ausschussmitgliedern wird die Ansicht vertreten, dass man sich lächerlich machen würde, wenn man solch eine Satzung vorhalten würde, obwohl es aktuell keinen Steuergegenstand gibt. Andere Ausschussmitglieder wiederum vertreten die Meinung, dass man als Gemeinde mit Antragstellung auf Fehlbetragszuweisung solch eine Satzung vorhalten sollte. Es könnte ja auch jederzeit wieder ein Geldspielgerät in der Gaststätte aufgestellt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen **keine** Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen**

## Zu Pkt. 7: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Herr Kurth verteilt den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 an die Ausschussmitglieder und alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung. Herr Kurth erläutert die einzelnen Veranschlagungen. Zum Punkt Erneuerung Brücke Schinkelweg verteilt Herr Schmidt eine von ihm durchgeführte Auswertung (siehe Anlage) über die Brückenhauptprüfung. Er ist der Meinung, dass nicht die Brücke Schinkelweg sofort zu erneuern ist, sondern die Brücke „Neuer Weg“, da diese viel schlechter von der Bewertung her ist. Herr Kurth teilt mit, dass der Vorgang bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung geklärt wird und eventuelle Änderungen in dem Nachtrag mit eingebaut oder verändert werden.



Auswertung

### Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis: -Einstimmig-**

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Breitenberg für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom .....  
- und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	gegenüber bisher EUR	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträ- ge nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	28.700	0	404.600	433.300
Gesamtbetrag der Aufwendungen	5.000	15.000	493.600	483.600
Jahresfehlbetrag	-23.700	15.000	89.000	50.300
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit	28.700	0	390.100	418.800
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000	15.000	415.200	405.200
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	81.000	0	0	81.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investiti- onstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	91.000	0	12.000	103.000

#### § 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0 EUR auf 81.000 EUR

#### § 3

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am ..... erteilt.

Ort, Datum

Bürgermeister

## **Zu Pkt. 8: Mitteilungen und Anfragen**

- Bürgermeister Wendland und Herr Schmidt berichten über den aktuellen Sachstand „Versorgung der Außenbezirke mit Glasfaserkabel“. Weiterhin berichtet Bürgermeister Wendland, dass die Gemeinde Moordiek keine Kooperation bezüglich der Hauptstraße mit der Gemeinde Breitenberg eingehen möchte.
- Bürgermeister Wendland gibt folgenden Termin bekannt: Gemeindevertretung am 28.05.2015, 19.30 Uhr im Bredenbarger Kroog
- Bürgermeister Wendland teilt mit, dass die Gemeinde Breitenberg für den Kleidercontainer auf dem Parkplatz beim „Bredenbarger Kroog“ seit dem 01.01.2015 20,00 € pro Monat als Stellplatzvergütung erhält.
- Ausbau „Neuer Weg“: Bürgermeister Wendland teilt mit, dass die Firma Puhlmann von ihrem Nachbesserungsrecht Gebrauch gemacht hat.
- Bürgermeister Wendland berichtet über eine 20 KV Erdkabelverlegung durch die Schleswig-Holstein Netz AG von der Gemeinde Winseldorf zur Gemeinde Breitenberg aufgrund eines erforderlichen Freileitungsrückbaus.

U.S. 6.5.15

Endpunkt	Neuer Weg			Schrittweg		
	S	V	D	S	V	D
8	0	0	2	1	0	2
7	0	0	2	1	0	3
78	0	0	1	0	3	0
75	0	0	2	0	1	1
76	0	0	3	3	0	3
5	0	0	2	0	0	2
1	0	0	1	0	2	0
4	0	0	1	0	0	2
74	0	0	1	0	0	1
17	0	0	1	0	4	0
13	0	0	1	0	0	2
2	0	0	1	0	0	1
9	0	0	1	1	0	2
3	0	2	0	0	1	2
79	0	0	1	0	0	1
77	0	0	2	0	0	1
12	0	1	1	0	0	1
70	3	0	3	0	0	2
<del>20</del>	<del>-</del>	<del>-</del>	<del>-</del>	<del>0</del>	<del>0</del>	<del>0</del>
<del>6</del>	<del>-</del>	<del>-</del>	<del>-</del>	<del>1</del>	<del>0</del>	<del>1</del>
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>71</b>	<b>26</b>

